

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Erbarm dich mein, o Herre Gott

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1743 (15. September 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-44

GWV 1155/43

RISM ID no. 450006782

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	4	Choralstrophe ² (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Erbarm Dich⁴ mein o Herre Gott nach Deiner groß'n Barmherzigkeit Wasch ab mach rein mein Missethat ich erkenn mein Sünd ⁶ und ist mir leyd Allein ich Dir gesündigt hab das ist wider mich stetiglich das Böß ⁷ vor Dir mag nicht bestahn Du bleibst gerecht ob man urtheilt Dich.	Choralstrophe ³ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Erbarm' Dich ⁵ mein', o Herre Gott, nach Deiner groß'n Barmherzigkeit. Wasch' ab, mach' rein mein' Missetat, ich erkenn' mein' Sünd ⁷ und ist mir leid. Allein ich Dir gesündigt hab', das ist wider mich stetiglich. Das Bö's' vor Dir mag nicht bestahn ⁸ , Du bleibst gerecht, ob ⁹ man urteilt Dich ¹⁰ .
2	5	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) Das Ungemach ist leyder schwer u. allzu groß darein uns ach der Außatz unsrer Sünden gebracht u. annoch bringt. Ließ Gott sich uns ðt ¹² gnädig finden wir würden dessen nimmer loß. Es dringt der arge Giffit nur immer tieffer ein allein o Trost der Herr läßt sich erbarmen Er hilfft uns Armen wenn wir vereint um Hülfe schreyen.	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Das Ungemach ist leider schwer und allzu groß, darein uns, ach, der Aussatz unsrer Sünden gebracht und annoch ¹¹ bringt. Ließ Gott sich uns nicht gnädig finden, wir würden dessen nimmer los. Es dringt der arge Gift ¹³ nur immer tiefer ein. Allein, o Trost, der Herr lässt sich's erbarmen. Er hilft uns Armen, wenn wir vereint um Hülfe ¹⁴ schrei'n.

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Tempoangabe Graupners: Largo.

³ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Erbarm' Dich mein, o Herre Gott“ (1524) von **Erhard Hegenwald** (auch Erhart Hegenwalt; erste Hälfte des 16. Jahrhunderts); Schriftsteller der Reformation. Der Text des Chorals ist zuerst 1524 als Einblattdruck erschienen, im selben Jahr 1524 auch in den Gesangbüchern *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefaß)* bzw. *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Schwarzen Horn)*. [Wikipedia]

⁴ **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ C-Stimme, T. 13, Textänderung: nur **erkenn Sünd** statt **erkenn mein Sünd**;

⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung **erkenn Sünd** statt **erkenn mein Sünd**;

⁸ „bestahn“ (alt): „besteh'n“, „bestehen“.

⁹ „ob“ (dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

¹⁰ **Du bleibst gerecht ob man urtheilt Dich**:

- Originaltext im *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefaß)*: **du bleibst gerecht ob du vrteylft mich**.
- Text in zahlreichen Gesangbüchern **Du bleibst gerecht/ ob du urtheilest mich** (vgl. z. B. das *GB Darmstadt 1710, S. 104, Nr. 146*). Welches Gesangbuch Lichtenberg verwendete, ist unbekannt.

¹¹ „annoch“ (alt, dicht): „noch“, „immer noch“.

¹² ðt = Abkürzung für **nicht** [*Grun, S. 262*].

¹³ „der ... Gift“ (alt): „das ... Gift“.

¹⁴ „Hülfe“ (alt): „Hilfe“.

3	5	Aria ¹⁵ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Jesus kan den ¹⁶ Aufsatz heilen	Jesus kann den Aussatz heilen
		u. Er wird auch Trost erteilen	und Er wird auch Trost erteilen,
		geht man Ihn nur glaubig an. ☺	geht man Ihn nur glaubig ¹⁷ an. ☺
		Deßen Wort u. Allmachts Hände	Dessen Wort und Allmachtshände
		machen aller Noth ein Ende	machen aller Not ein Ende,
		die kein Mensch sonst lindern kan.	die kein Mensch sonst lindern kann.
		Da Capo	da capo
4	7	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Der Herr hilfft gern u. bald	Der Herr hilft gern und bald,
		weñ wir Ihm unser Elend klagen	wenn wir Ihm unser Elend klagen.
		doch viele Herzen sind so kalt	Doch viele Herzen sind so kalt,
		Ihm ernstl. ¹⁸ Dank zu sagen	Ihm ernstlich Dank zu sagen,
		wenn Er sie frey gemacht.	wenn Er sie frei gemacht.
		Sie gehen ohnbedacht	Sie gehen ohnbedacht ¹⁹
		auf dem gewohnten Pfad der Sünden	auf dem gewohnten Pfad der Sünden
		mit andern wieder hin	mit ander'n wieder hin.
		kaum einer läßt sich finden	Kaum einer lässt sich finden,
		der Ihn mit neuem Wandel preißt.	der Ihn mit neuem Wandel preist.
		Ihr Sünder stellt euch besser ein	Ihr Sünder! Stellt euch besser ein.
		hilfft Jesus ach verehret Ihn	Hilft Jesus, ach, verehret Ihn,
		dient Ihm u. thut was Er euch heißt	dient Ihm und tut, was Er euch heißt.
		denn thut ihr recht deñ seyd ihr rein.	Denn ²⁰ tut ihr recht, denn seid ihr rein.
5	7	Aria ²¹ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Jesus will für ²² Seine Gaben	Jesus will für Seine Gaben
		Ehre u. Gehorsam haben	Ehre und Gehorsam haben,
		der aus reinem Herzen geht. ☺	der aus reinem Herzen geht. ☺
		Euf'rer Schein in Gottes Haus	Äuß'rer Schein: In Gottes Haus
		machts öt aus	macht's nicht aus.
		wer nicht redlich wiederkehret	Wer nicht redlich wiederkehret
		u. den Herrn von Herzen ehret	und den Herrn von Herzen ehret,
		deßen Opfer wird verschmäht.	dessen Opfer wird verschmäht.
		Da Capo	da capo

¹⁵ Tempoangabe Graupners: Vivace.

¹⁶ Partitur, T. 14, Schreibfehler: die statt den.

¹⁷ „glaubig“ (alt, dicht): „gläubig“.

¹⁸ ...l.: Das Kürzel ...l. dient als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (ernstl. = ernstlich).

¹⁹ „ohnbedacht“ (alt): „ohne Bedenken“, „ohne nachzudenken“, „bedenkenlos“.

²⁰ „denn“ (alt): „dann“.

²¹ Tempoangabe Graupners: Vivace.

²² B-Stimme, T. 35, Textvariante: vor statt für (Hinweis: vor wurde durch für ersetzt).

6	9	Choral v. 5 Kein lieblich Opfer von mir p. Da Capo.	Choralstrophe ²³ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Kein leiblich Opfer von mir heisch ich hätt Dir das auch geben	Kein leiblich' ²⁴ Opfer von mir heisch', ich hätt' Dir das auch geben.
		So nim nun den zerknirschten Geist betrübt ²⁵ u. traurigs Herz darneben	So nimm nun den zerknirschten Geist, betrübt's ²⁶ und traurig's Herz darneben ²⁷ .
		Verschmäh' ot Gott das Opfer mein thu wohl nach Deiner Gütigkeit.	Verschmäh' nicht, Gott, das Opfer mein'. Tu wohl nach Deiner Gütigkeit
		dem Berg Zion da Christen seyn die opfern Dir Gerechtigkeit.	dem Berg Zion, da Christen sein ²⁸ , die opfern Dir Gerechtigkeit.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

²³ 5. Strophe des o. a. Chorals.

²⁴ „leiblich“: Vgl. den Originaltext im *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefäß)*: **leiplich**.

²⁵ • C-, A-, T-Stimme, T. 12-13, Textänderung: **betrübs** statt **betrübt[s]**.

B-Stimme, T. 12-13, Textänderung: **betrübt's** statt **betrübt**.

• Originaltext im *GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefäß)*: **betrubts**.

²⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung **betrübs** statt **betrübt[s]**.

²⁷ „darneben“ (alt): „daneben“, hier im Sinne von „dazu noch“.

²⁸ • „sein“ (alt): „sind“.

• „da Christen sein“ (alt, dicht): „wo Christen sind“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 10):
Erbarm Dich mein o Herre | Gott p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 10):
 - Dn. 14. p. Tr. | 1743.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat September 1743: M. S. 1743. (Angabe Graupners, Ste. 4, rechts oben)
- RISM:
 - Titel und Datum:
Erbarm dich mein o Herre | Gott | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
| Dn. 14. p. Tr. | 1743.
 - RISM ID no.: 450006782.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006782>.
- Es gibt drei Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - Mus ms 432–31 (GWV 1163/24) **Erbarm Dich mein o Herre Gott** (Fl, Vl_{1,2}, Va; C_{1,2}, A, T, B; Bc; Kantate zum 22. Sonntag nach Trinitatis [5.11.1724]).
 - Mus ms 447–20 (GWV 1155/39) **Erbarm Dich mein o Herre** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis [30.8.1739]).
 - **Mus ms 451–44** (GWV 1155/43) **Erbarm Dich mein o Herre Gott** (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis [15.9.1743]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 81–82*):
Epistel: Brief des Paulus an die Galater 5, 16–24;
Evangelium: Lukasevangelium 17, 11–19.
- GWV 1155/43: GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.
- Hinweis in Mus ms 451–44, Ste 2:
Zitat.
Das Recitativ „Das Ungemach ...“ [d. i. Satz 2] sowie der Text der darauffolgenden Arie „Jesus kann den Aussatz heilen“ [d. i. Satz 3] tauchen als Einzelstücke in [dem Kantatenfragment] Mus ms 463/5 auf. Das Recitativ ist identisch, die Arie hingegen neu komponiert und anders instrumentiert. Vgl. dort.
Zitatende.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

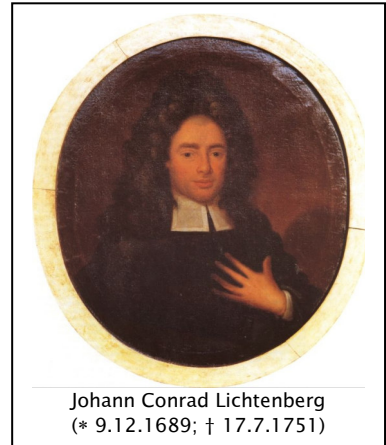
Version/Datum: KV-01/16.05.2021.
KV-02/11.12.2022: Korrektur, Satz 8, „lieblich“ → „**leiblich**“.

Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238²⁹</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefuß)</i></p>	<p>Luther, Martin (* 10.11.1483 in Eisleben; † 18.2.1546 Eisleben) et alii:</p> <p>¶ Eyn Enchiridion oder Handbüchlein. eynem ytz= lichen Christen fast nutzlich bey sich zuhaben/zur stetter vbung vnd trachtung geystlicher gesenge vnd Psalmen/Recht= schaffen vnd kunst= lich verteutsch. M. CCCC. XXiiij ¶ Am ende dieses Büchleins wirst du synden eyn Register/yn wil= chem klerlich angetzeygt ist/ was vnd wie vill Gesenge hieryn be= gryffen synd. Mit dysen vnd der gleichen Gesenge soltt man bil= byllich die yungen yugendt auffertzyhen.</p> <p>Kolophon/Druckereivermerk am Ende des Registers (letzte Seite): Gedruckt zu Erfurd/ yn der Permenter gassen/zum Färbefuß. M.D.XXiiij.</p> <p>Faksimile: Brodersen, Christiane und Kai: Ein Enchiridion oder Handbüchlein geistlicher Gesänge und Psalmen (Erfurt 1524), Kartoffeldruck-Verlag, Speyer, 2008 (Faksimiledruck). Für ein Digitalisat des Faksimiles siehe http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Enchiridion_geistlicher_Ges%C3%A4nge?uselang=de</p>
<p><i>GB Enchiridion (Erfurt 1524; zum Schwarzen Horn)</i></p>	<p>Luther, Martin (* 10.11.1483 in Eisleben; † 18.2.1546 in Eisleben) et alii:</p> <p>¶ Enchiridion Oder eyn Handbuchlein/ eynem yetzlichen Christen fast nutzlich bey sich zuhaben/ zur stetter vbung vnnnd trachtung geystlicher ge= fenge/ vnd Psalmen/Recht= schaffen vnnnd kunstlich vertheutsch. M. CCCCC. XXIII. ¶ Am ende dyses buchleins wyrstu fin= den eyn Register/ in welchē klerlich angetzeygt ist was vnd wieviell Gesenge hieryn begriffen sindt. ¶ Mit dysen vnd dergleychen Gesenge soltt mann byllich die yungenn iugendt auffertzyhen.</p> <p>Kolophon/Druckereivermerk am Ende des Registers (letzte Seite): Gedruckt zu Erfordt zcum Schwartzē Horn/ bey der Kremer brucken. M. D. xxiiij. Jar.</p> <p>Facsimiledruck: Nach dem Urdrucke (Erfurt, 1524) herausgegeben von Karl Reinthaler, Verlag Gerhardt & Schreiber; Erfurt; 1848.</p> <p>Standort: Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg; Frankfurt am Main: Digitalisat: Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Links: d-nb.info/1120123895 (zur DNB) http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/14322 (zur Uni-Bibliothek in FfM)</p>

²⁹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>Lichtenberg 1742-1743</i>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite³⁰:</p> <p>Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß=CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Ehlau, Fürstl. Hoff- / und Cantley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

³⁰

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.